



*Freiwillige*  
**FEUERWEHR**  
*St. Georgen am Reith*



***Jahresrückblick 2018***





<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Übungen .....</b>	<b>5</b>
<b>Sonstiges .....</b>	<b>14</b>
<b>Einsätze .....</b>	<b>23</b>
<b>Mannschaft .....</b>	<b>28</b>
<b>Termine .....</b>	<b>30</b>

## Vorwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Bevölkerung unserer Gemeinde St. Georgen am Reith!

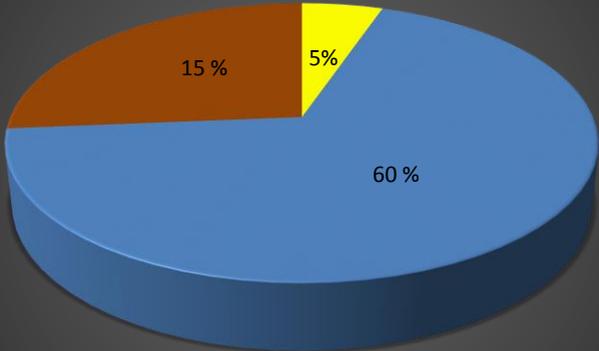
Der Jahresrückblick 2018 soll Einsicht über die Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Reith geben.

Im Jahr 2018 wurde zum Glück die FF zu keinem größeren Einsatz gerufen. Ein großes Problem beschäftigte heuer die Feuerwehren im Bezirk Amstetten. Durch die langen Dürreperioden über das gesamte Jahr mussten die Feuerwehren, so auch wir, zu zahlreichen Wasserversorgungen in den Gemeindegebieten ausrücken. So mussten wir z.B. im November zu 13 Wasserversorgungen ausrücken.

<b>Einsatzstatistik im Überblick 2016 bis 2018</b>									
Bezeichnung	2016			2017			2018		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	1	18	49	3	35	39	0	0	0
Brandsicherheits-Wachen	3	17	143	4	17	125	3	7	58
Technische Einsätze	27	125	280	33	162	432	39	112	206
Einsätze	31	160	472	40	214	596	42	119	265
Übungen	12	192	520	17	248	521	15	202	439
Sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrbetrieb	394	845	3.341	400	847	2.621	288	635	1740
Gesamt	433	1.197	4.333	457	1.309	3.738	345	956	2444

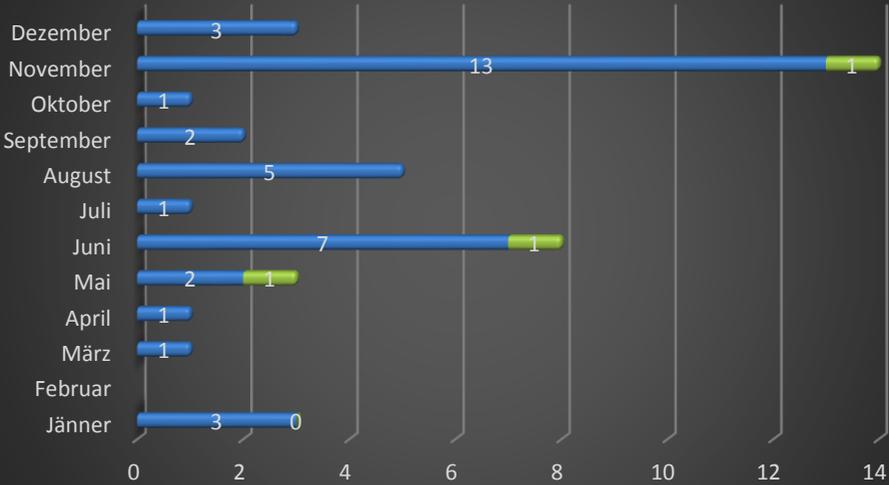
Mit Freude und Stolz konnten wir in der KW 34 unser neues MTF-A (Mannschaftstransportfahrzeug Allrad) von der Fa. Porsche in Wr. Neustadt ins Zeughaus Kogelsbach überstellen. Der VW Bus T6 mit langem Radstand und Allrad wurde über die BBG (Bundesbeschaffungsgenossenschaft) angeschafft.

# Einsatzstatistik 2018



■ Brandsicherheitswache ■ Technische Einsätze ■ Übungen

# Monatsaufstellung



■ Technik ■ Brandsicherheitswache

Am 06.01.2018 fand unsere Mitgliederversammlung statt.

Bei der Mitgliederversammlung wurden mehrere Beförderungen ausgesprochen.



Zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert wurden  
Thomas Hauß.

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert wurde Martin  
Käfer.

Zum Oberlöschmeister (OLM) befördert wurde Hannes  
Esletzbichler.

## Wichtige Nummern:

**Feuerwehr Notruf: 122**

**Euro Notruf: 112**

**Kommandant: Kronsteiner Patrick    0664/2008430**

**Kommandant Stv.: Göttlinger Stefan    0676/3590103**

**Feuerwehrhaus: 07484/25770 (im Einsatzfall besetzt)**

## Übungen:

### 14. April 2018: Gruppenübung

Am Samstag, den 14. April 2018, fand unsere 1. Gruppenübung statt. Dabei wurde das gesamte Hydranten-Netz in St. Georgen am Reith und Kogelsbach überprüft. Außerdem wurden alle Geräte am und im Fahrzeug auf Funktion getestet.



### 12. Mai 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Entstehungsbrand im Schuppen, 2 vermisste Personen, gelagertes Gefahrgut im Gefahrenbereich, Schützen der umliegenden Gebäude.

Während der Anfahrt zum Übungsort rüstete sich der Atemschutztrupp für die Suche der dort vermissten Personen aus. Am Übungsort angekommen wurde die Lage erkundet und die nötigen Informationen eingeholt. Der Atemschutztrupp rettete die 2 vermissten Personen und brachte das Gefahrgut in Sicherheit. Pumpe 1 und 2 St. Georgen am Reith stellte die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung her und löschte bzw. schützte die umliegenden Gebäude.



## 16. Juni 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Entstehungsbrand in der Werkstatt, 2 vermisste Personen, Erdgastank im Gefahrenbereich, Schützen der umliegenden Gebäude.

Am Übungsort angekommen wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet und die nötigen Informationen mit dem Hauseigentümer eingeholt. Der Atemschutztrupp rüstete sich in der Zwischenzeit aus und begann mit der Suche der 2 vermissten Personen in dem völlig verrauchten Gebäude. Die 2 Personen wurden schnell auffindig gemacht und zur Sanstation gebracht, wo sie erstversorgt wurden. Da bei der Übungsannahme das Hydrantennetz zusammengebrochen war, wurde die Wasserversorgung durch den in der Nähe fließenden Kogelsbach sichergestellt.



## 07. Juli 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Entstehungsbrand im Wirtschaftstrakt, 1 vermisste Person, Photovoltaikanlagen im Gefahrenbereich, Schützen der umliegenden Gebäude  
Da dieses Gehöft an der Gemeindegrenze zu Hollenstein liegt, wurde die FF Hollenstein zur Übung eingeladen.

Am Übungsort angekommen wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet und die nötigen Informationen eingeholt. Die FF Hollenstein legte die erste Wasserversorgung zu ihrem HLF3. Mittels Wasserwerfer der FF Hollenstein wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Der Atemschutztrupp St. Georgen am Reith rüstete sich in der Zwischenzeit aus und begann mit der Suche nach der vermissten Person. Die FF St. Georgen am Reith legte die zweite Wasserversorgung zum TLFA Reith. Da die Ybbs vom Übungsort weiter entfernt war, musste je Versorgungsleitung eine ca. 250 Meter lange Schlauchleitung gelegt werden. Diese Übung hat wieder gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren reibungslos funktioniert und man für den Ernstfall bestens geschult und gerüstet ist.



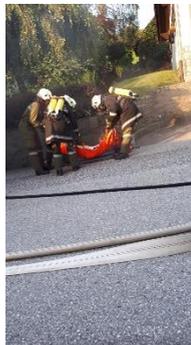
## 28. Juli 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Brand im Heizungsraum, mehrere vermisste Personen, starke Sichtbehinderung durch Rauch, Schützen der umliegenden Gebäude, Ausfall des Hydrantennetzes.

Am Übungsort angekommen wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet und die nötigen Informationen eingeholt. Zeitgleich rüstete sich der Atemschutztrupp mit schwerem Atemschutz aus. Für die Wasserversorgung musste eine ca. 320 Meter lange Schlauchleitung vom Kogelsbach gelegt werden.

Der Atemschutztrupp konnte schnell 2 Personen in dem völlig verrauchten Keller ausfindig machen und retten.

Zum Schutz der umliegenden Gebäude wurde ein Hydroschild aufgestellt, welches eine schützende Wasserwand erzeugt.



## 09. August 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Brand im Schankbereich (Holzdecke im Schankbereich), mehrere vermisste Personen.

Am Übungsort angekommen wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet und die nötigen Informationen eingeholt. Da der Eingangsbereich im Vollbrand stand, mussten die Atemschutzträger über die Terrasse zu den vermissten Personen vorstoßen. Die Personen wurden schnell ausfindig gemacht und aus dem Gefahrenbereich gebracht. Rund um das Wirtshaus wurde die Ausbreitung des Brandes verhindert.

Im Anschluss an die Übung wurde unserer Fahrzeugpatin Ursula Prosini zum 40er gratuliert.



## 22. September 2018 Hauptübung

**Übungsannahme:** Brand im Mehrparteienhaus, mind. 2 vermisste Personen, extreme Rauchentwicklung im obersten Stockwerk.

Am Übungsort angekommen wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet und die nötigen Informationen eingeholt. Die ersten Befehle wurden kurze Zeit später an die Gruppenkommandanten weitergegeben. Bei der Anfahrt rüstete sich der Atemschutztrupp mit schwerem Atemschutz aus. Vom Einsatzleiter kam die Information "Brand im obersten Stock. Es sind mind. 2 Personen vermisst." Der Atemschutztrupp kämpfte sich durch das stark verrauchte Stiegenhaus und begann mit der Suche. 2 Personen konnten im ersten Zimmer ausfindig gemacht werden. Nachdem die 2. Person gerettet war kam der Funkspruch vom Einsatzleiter, dass sich noch eine Person im Haus befände. Sofort begab sich der Atemschutztrupp wieder auf die Suche. Da die Sicht gleich null war wurden die übrigen Räume Meter für Meter durchkämmt. Die 3. Person konnte kurze Zeit später ausfindig gemacht und in Sicherheit gebracht werden.

Da man immer öfter mit Schaulustigen am Einsatzort konfrontiert ist, die den Einsatz erschweren, wurde bei der Übung ein Schaulustiger eingesetzt. Der äußerst hartnäckige und gut gespielte Schaulustige musste vom Einsatzort getragen werden.



## September 2018 Finnentest

An zwei Tagen stellten sich unsere Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr dem Finnentest. Der Atemschutzleistungstest dient der Feststellung der körperlichen Eignung der Atemschutzgeräteträger. Ziel ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung etc.)

Alle Atemschutzgeräteträger bestanden den Test und sind somit einsatzfähig.



## 16.09.2018 Abschnitts–Atemschutzübung

**Übungsannahme:** Bergen eines Kanisters, der mit Gefahrgut befüllt war.

Am Übungsort angekommen rüsteten wir uns mit schwerem Atemschutz aus. Vom Übungsleiter wurde uns übermittelt, dass im hinteren Bereich des Containers ein Gefahrgut zu bergen sei. Nach dem Angriffsbefehl begab sich der Atemschutztrupp in den verbrauchten Container. Im Container galt es einen Hindernissparkur zu überwinden bevor man zu dem Kanister vordringen konnte. Der Kanister konnte dann schnell geborgen werden und in Sicherheit gebracht werden.



## 11.10.2018 Funkübung bei der FF Ybbsitz

**Übungsannahme:** Unwettereinsatz

Am Donnerstag nahmen 6 Wehren des Abschnittes Waidhofen an der Ybbs–Land an der gut durchdachten Funkübung teil.

Nach ca. 1 Stunde konnten alle Teilnehmer zu der Übungsnachbesprechung und einer kleinen Jause ins Feuerwehrhaus Ybbsitz einrücken.



## 13.10.2018 Inspektionsübung

Am Samstag, dem 13. Oktober 2018 rückte die FF St. Georgen am Reith zur letzten Hauptübung mit Inspektion bei der Familie Esletzbichler Johann aus. Der inspizierende Hauptbrandinspektor Ludwig Dobler von der Betriebsfeuerwehr Mondi-Neusiedler Kematen überzeugte sich von der ordnungsgemäßen und pflichtbewussten Führung der Wehr und war mit dem Übungsablauf sehr zufrieden.

Inspektionsthemen waren unter anderem:

- Atemschutz
- Feuerlöscher
- Einsatz von Schaummitteln
- Schadstoffeinsatz



## Sonstiges:

### 06. Jänner 2018: Mitgliederversammlung

Wir zogen Bilanz: Im Jahr 2017 hatten wir 3738 freiwillige Stunden mit insgesamt 1309 Mann (Einsätze, Übungen, Tätigkeiten ...)  
Rechnerisch waren wir somit 10,2 Stunden am Tag für die Allgemeinheit im Einsatz.

#### BEFÖRDERUNGEN:

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert wurden Thomas Hauß.

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert wurde Martin Käfer.

Zum Oberlöschmeister (OLM) befördert wurde Hannes Esletzbichler.



## Grundausbildung der neuen Mitglieder

2 Mann unserer Wehr nahmen interessiert und erfolgreich beim Block A „Ausbildung in der Feuerwehr“ teil. Den Männern wurden die Grundlagen, die sie für den Einsatzfall brauchen, gelehrt.



Auf „feuerwehrübergreifender“ Ebene (Block B) wurden weitere, vorwiegend praktische Themenbereiche behandelt. In dieser Ausbildung geht es vor allem um die Geräte und Ausrüstungsgegenstände innerhalb des Trupps und der Gruppe sowohl im Brand- als auch im technischen Einsatz richtig und sicher einsetzen zu können.



## Frühjahresschulung

Das Thema der Schulung war Gefahrgut.

Es wurden die wichtigen grundlegenden Regeln zum Einsatz mit Schadstoffen (Sicherheitszonen usw.) und der Umgang mit dem Gefahrgut Blattler und dem Gefahrgut Einsatz (Nüßler) erklärt. Das Arbeiten mit den helfenden Apps auf den Smartphones bzw. Tablett wurde gezeigt. Im Anschluss wurde im Stationenbetrieb praktisch ein Gefahrgutunfall abgearbeitet und eine Ölsperre errichtet.



## Feuerlöscherüberprüfung

Am 28.04.2018 wurden im Zeughaus St. Georgen am Reith ca. 250 Feuerlöscher überprüft. Davon wurden ca. 15 Feuerlöscher ausgeschieden, da sie nicht mehr einsatztauglich waren. Von der Bevölkerung wurden ca. 20 neue Feuerlöscher erworben.

Damit ein Feuerlöscher auch einwandfrei funktioniert, müssen alle Löscher alle 2 Jahre auf Herz und Niere überprüft werden.



## Abschluss Truppmann (Grundausbildung)

Am 07. April 2018 nahmen 2 Mann der FF St. Georgen am Reith am „Abschluss Truppmann“ in Ybbsitz teil. Sascha Valenta und Vincent Fischer haben die Prüfung erfolgreich bestanden!



## 48. Abschnittsfeuerwehrtag am 6. April 2018

### Von unserer Wehr wurden ausgezeichnet:

Für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen V Florian Spanring mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse/ Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Ehrendenken für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

40 Jahre EBI Johann Esletzbichler

Ehrendenken für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen  
60 Jahre LM Adolf Wentner



## Gemeinsam sicher Feuerwehr

„Gemeinsam sicher Feuerwehr“ stand am 28.06.2018 am Stundenplan der Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Georgen/Reith. Den Schülern wurde das freiwillige Feuerwehrwesen, das richtige Absetzen eines Notrufes, sowie einfache Dinge des Brandschutzes und der Unfallvermeidung gezeigt und erklärt.



## 3. Platz bei den Dorfmeisterschaften in St. Georgen am Reith

Bei den Dorfmeisterschaften in St. Georgen am Reith erreichte die FF St. Georgen am Reith den 3. Platz. Das Spiel um den 3. Platz wurde im 7-Meter-Schießen mit einem 2:0 Torerfolg entschieden. Unser Mitspieler Spanring Florian wurde mit 6 Toren zum Torschützenkönig 2018 ernannt.



## Abholung unseres neuen MTF-A

In der KW 34 konnten wir unser neues MTF-A (Mannschaftstransportfahrzeug Allrad) von der Fa. Porsche in Wr. Neustadt ins Zeughaus Kogelsbach überstellen. Der VW Bus T6 mit langem Radstand und Allrad wurde über die BBG (Bundesbeschaffungsgenossenschaft) angeschafft. Die Anschaffungskosten für dieses Fahrzeug teilen sich die Gemeinde und die Feuerwehr. Der alte Land Rover 109 mit Vorbaupumpe, der seit 1977 als Kleinlöschfahrzeug im Dienste der FF St. Georgen am Reith stand, musste ausgeschieden werden.



## 5. Entenrennen der FF am 01.09.2018

Dieses Mal waren 1890 Enten am Start. Aufgrund des starken Regens schwoll der Bach innerhalb kürzester Zeit an und wir mussten die Zielschneise höher setzen. Kurz nach 14:00 Uhr war es dann endlich so weit. Der Startschuss fiel und die 1890 Enten lieferten sich im Kogelsbach das Rennen. Die erste Ente konnte mit einem Respektabstand ins Ziel schwimmen



(v.l.n.r.) Kommandant Stellvertreter Stefan Göttlinger, Esletzbichler Johann, 2. Platz Klaus Hudec, 1. Platz Herbert Lengauer, 3. Platz Manfred Schagerl, Kommandant Patrick Kronsteiner

## Einsatzmaschinistenlehrgang

Am 05.10.2018 und 06.10.2018 nahmen 3 Kameraden am Einsatzmaschinistenlehrgang in Kematen/Ybbs teil. Die 3 Kameraden Schallauer Harald, Vincent Fischer und Valenta Sascha haben den Kurs mit Erfolg bestanden.



## Atenschutzstufe 5

Drei Kameraden nahmen bei der Heißausbildung Stufe 5 (feststoffbefeuerte Wärmegewöhnungsanlage) in Amstetten teil. Bei diesem Lehrgang wurde das richtige Vorgehen im Atemschutztrupp bei großer Hitze und der richtige Umgang mit dem Strahlrohr geübt. In dieser Ausbildungsstufe haben die Atemschutzgeräteträger das reale Brandverhalten und die daraus resultierenden Ereignisse erfahren. Die Temperatur in 1,5 m Höhe hatte ca. 300° C. Insgesamt gab es zwei Durchgänge. Die Kameraden Esletzbichler Hannes, Göttlinger Stefan und Kronsteiner Patrick haben somit die Ausbildungsstufe 5 erfolgreich abgeschlossen.



## Atenschutzstufe 4

Drei Kameraden nahmen bei der Heißausbildung Stufe 4 (gasbefeuerter Container) in Purgstall teil.

Die Ausbildung war sehr lehrreich und auch ziemlich warm.

In dieser Ausbildungsstufe haben die Atemschutzgeräteträger das reale Brandverhalten und die daraus resultierenden Ereignisse bei Temperaturen um 180° C erfahren.

Die Kameraden Schallauer Anton, Käfer Martin und Keferböck Lukas haben somit die Ausbildungsstufe 4 abgeschlossen



## Herbstschulung 2018

Im November fand unsere Herbstschulung in Kogelsbach statt. Das Thema war unser neuer MTFA inkl. Anhänger, Funkgeräte in der Feuerwehr und die Bekleidungsvorschrift.

Im Stationenbetrieb wurden die einzelnen Themen behandelt:



## **Aktion: Friedenslicht im Schulungsraum in Kogelsbach**

Am 24.12.2018 fand zum 4. Mal die Aktion statt: Holen Sie sich Ihr Friedenslicht bei der Feuerwehr.

Insgesamt wurden 57 Lichter abgeholt.



**Rauchmelder retten Leben**

## Einsätze:

### 12. März 2018: Fahrzeugbergung

Großes Glück hatten 2 Personen, die in Kogelsbach mit ihrem Auto unterwegs waren. Der Fahrer kam mit seinem Auto vom Weg ab. In letzter Sekunde konnten sich die 2 Personen mit einem Sprung aus dem Auto befreien, bevor das Auto ungebremst ca. 200 Meter den Abhang hinunter brauste.

Zum Glück traten bei dem Auto keine Betriebsmittel aus, da sich unterhalb der Unfallstelle mehrere Fischteiche befanden.

Die Unfallstelle war schwer zugänglich, sodass ein Traktor mit Seilwinde zur Bergung des PKWs angefordert wurde.

Die FF St. Georgen am Reith wurde persönlich zu dem Einsatz gerufen.

Der Lenker und sein Beifahrer blieben bei dem Unfall unverletzt. Am Auto entstand erheblicher Sachschaden.



## 28.06.2018 Hochwassereinsatz

Wir wurden von besorgten Augenzeugen mittels Telefon zum Düker, der gerade saniert wurde, gerufen. 2 Mann der FF machten sich sofort auf den Weg um Nachschau zu halten. Das in der Ybbs stehende Gerüst drohte einzustürzen. Durch Verkläunungen, herbeigeführt vom Hochwasser in der Ybbs, entstand ein so enormer Druck, dem das Gerüst zum Schluss nicht Stand hielt. Ein großes Problem waren die vielen Schaulustigen, die auf der B31 bei voller Fahrt abbremsten um Fotos zu schießen und somit den Nachfolgeverkehr gefährdeten. Nachdem das Gerüst eingestürzt war fuhren wir flussabwärts, um Nachschau zu halten, ob sich die langen Stützen nicht bei der nächsten Brücke verkeilen und diese zum Einsturz bringen würden. Zum Glück ließ der Starkregen nach und der Pegelstand der Ybbs sank langsam. Nach getaner Arbeit wurden die Durchlässe kontrolliert und alle Gefahrenbereiche im Einsatzgebiet abgefahren. Nach ca. 3 Stunden konnten wir wieder einrücken.



## Technische Hilfeleistung:

Auch in diesem Jahr wurde die Feuerwehr St. Georgen/Reith wieder zu zahlreichen Wespen- oder Hornissennestentfernungen gerufen. Insgesamt waren 18 Mann mit 19 Stunden im Einsatz.



## 20.08.2018 Wasserversorgung

Wir wurden telefonisch zu einer Wasserversorgung alarmiert. Das Trinkwasserbecken, welches für die Versorgung der Tiere und der Besitzer auf einem Bauernhof diente, war komplett ausgetrocknet.

Mittels Pager wurden einige Kameraden zu dem Einsatz gerufen. Es wurde eine ca. 300 Meter lange Schlauchleitung über unwegsames Gelände gelegt um das Wasserreservoir zu befüllen.



Insgesamt wurden wir heuer zu 11 Wasserversorgungen im Gemeindegebiet gerufen. Auf Grund der langen Dürreperioden brachten die Hausquellen kein bzw. zu wenig Wasser.

## 24.12.2018 Unwettereinsatz

Während unsere Aktion „Hohlen Sie sich Ihr Friedenslicht beim Zeughaus Kogelsbach“ ging ein Notruf bei uns ein. Es hieß „Wassereintritt im Haus“. Da zu dem Zeitpunkt viele Kameraden im Zeughaus waren, konnte schnell ausgerückt werden.

Am Einsatzort angekommen machten wir uns ein Bild von dem Ganzen. Hinter dem Haus lag ein Baum auf dem Dach. Vorm Haus waren auch einige Dachziegel beschädigt. Aufgrund der Beschädigungen und des Starkregens, floss Wasser in das Gebäude.

Wir entfernten den Baum vom Dach und schlossen die Öffnungen mit einer Plane.





**Die FF St. Georgen am Reith sucht wie jedes Jahr Übungsobjekte. Durch regelmäßige Ausbildung und praxisnahe Übungen hält sich die Feuerwehr fit für den Ernstfall, damit Mannschaft und Geräte der Feuerwehr im Ernstfall erfolgreich eingesetzt werden können. Selbstverständlich bespricht der Übungsleiter im Vorfeld alles Wichtige mit Ihnen: wo dürfen wir üben, worauf müssen wir achten.**

**Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Kommandant OBI Kronsteiner Patrick (0664/2008430) oder Kommandant Stellvertreter BI Göttlinger Stefan (0676/3590103).**

# Mannschaft per 01.01.2019

(Reihung nach Standesbuchnummer)

EObI Engelbert Auer

OFM Michael Brenn

HLM Josef Schölnhammer

OBI Patrick Kronsteiner

LM Franz Hager

OFM Lukas Keferböck

LM Gerhard Keferböck

OFM Andreas Aigner

EBl Johann Esletzbichler

OFM Philipp Schnabel

LM Engelbert Brenn

OFM Bernhard Auer

LM Johann Lindner

OFM Michael Schölnhammer

OBl Franz Kronsteiner

OFM Andreas Hager

LM Josef Fallmann

OFM Markus Mandl

LM Martin Helm

OFM Thomas Brenn

EHVM Hubert Farnberger

OFM Thomas Hager

LM Robert Jagersberger

OFM Michael Bachler

LM Thomas Haidler

Bl Stefan Göttlinger

OLM Michael Hager

FM Harald Schallauer

HFM Martin Käfer

FM Florian Hager

OLM Hannes Esletzbichler

VM Stefan Hochauer

OLM Lukas Spanring

OFM Thomas Hauß

V Florian Spanring

FM Sascha Valenta

BM Anton Schallauer

FM Vincent Fischer

# Reserve per 01.01.2019

(Reihung nach Standesbuchnummer)

HFM Adolf Danner  
OLM Berthold Baumann  
HFM Franz Gross  
LM Johann Paumann  
HLM Josef Jagersberger  
LM Adolf Wentner  
HLM Leopold Keferböck  
LM Hermann Ortner  
OLM Franz Puchner  
EHBM Johann Buder  
HLM Josef Pöchhacker  
HLM Johann Esletzbichler  
EHLM Franz Jagersberger  
EOBI Leopold Bichler  
LM Johann Haidler  
LM Josef Aigner  
LM Ewald Bachler  
LM Franz Leichtfried  
LM Kajetan Käfer  
HFM Klaus Hudec  
LM Erich Baumann  
EHBM Gerhard Bachler

***Werdet aktives Mitglied in der FF St. Georgen/Reith!***

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Reith ersucht interessierte Personen ab dem 15. Lebensjahr zum Eintritt in die Feuerwehr, da ohne dieser ihr Fortbestehen nicht gewährleistet werden kann. Sollte Interesse vorhanden sein, kann nach Absprache mit dem Kommando, Einblick in das Feuerwehrwesen gewährt werden. Anmeldungen bei Kommandant OBI Kronsteiner Patrick (0664/2008430), Kommandant Stellvertreter BI Göttlinger Stefan (0676/3590103) oder einem Ihnen bekannten Feuerwehrkameraden.

**Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr**

## **Veranstaltungstermine 2019**

*01. September 2019 Fröhshoppen in St. Georgen am Reith*

*24. Dezember 2019 Friedenslichtaktion beim Zeughaus Kogelsbach*

---

### *Impressum*

**Herausgeber:**

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Reith (n01411)

**Internet:** <http://www.ffstgeorgenamreith.at/>

**E-Mail:** St.Georgen-Reith@feuerwehr.gv.at

**Gestaltung:** BI Göttlinger Stefan

Fotocredit: © alle Bilder sind durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich geschützt!

**Druck:** Gemeinde St. Georgen am Reith